

Stöckner in Liebertwolkwitz, schenkte dazu 500 M. —

## III.

## Die Lehrer.

Die „Glöckner- und Kinderlehrer- stelle“ zu Rohrbach ist vermutlich um 1720 gegründet worden; durch Verordnung vom 10. Dez. 1836 wurde sie „ständige Nebenlehrerstelle“ und vom 1. Nov. 1860 an Kirchschulstelle. — Sup. Dr.

Großmann meint: „Ungefähr seit 1710 hat Rohrbach einen Katecheten, wie man annehmen kann.“

Der erste Lehrer und Kirchner, Glöckner und Katechet von Rohrbach war um 1720: Gottfried Ebers-

bach; dann 1726: Gotthard Johann Georg, zeither Katechet in Glasten- „und Tuchmacher“. Nach dessen „Abschaffung“ 1737: Mann, Johann Gottlieb. „Diese beiden Katecheten waren absichtlich ohne Wissen des Pfarrers und des Herrn Superintendenten von der Gemeinde und dem Patron angenommen worden.“ Dank Vakanz? — 1794: Schreyer, Gottfried; zeither Kinderlehrer in Gröbschütz, geb. 1776. Bezog 40 Th. Besoldung mit Weib und drei kleinen Kindern. Nach dessen „Remotion wegen Ungeſchicktheit“: 1817, Brocks, Christian Friedrich, vorher Kinderlehrer in Schmölen bei Wurzen, geb. 1798 in Grethen. — „Die Gemeinde in Rohrbach hat, was wohl noch nie vorgekommen ist, gegen die eheliche Verbindung

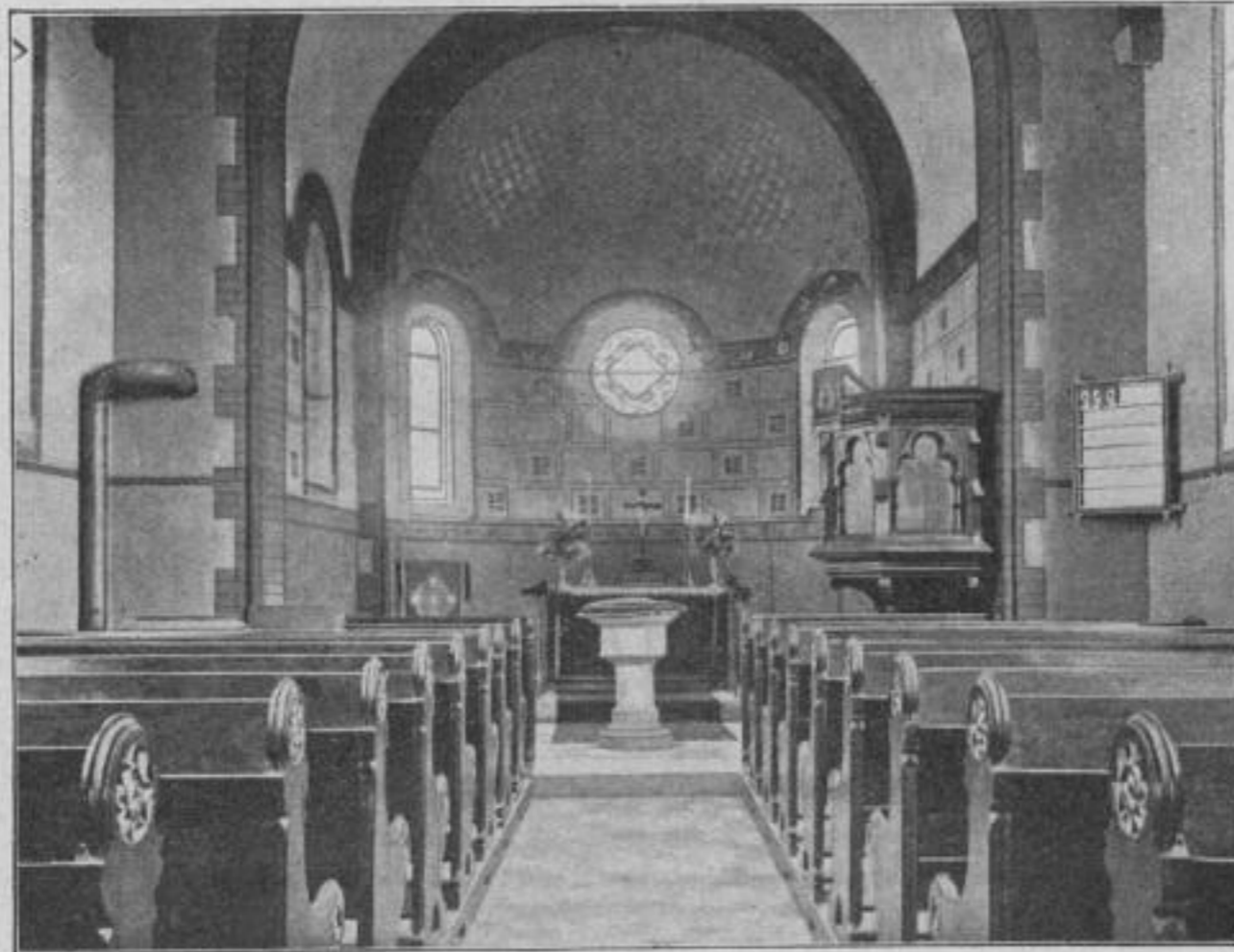
ihres Kinderlehrers Brocks appelliret“, wie sie auch sonst ihm sein Amt und das Leben recht schwer gemacht hat. — Er kam 1842 nach Großbuch als Kirchschullehrer. 1842 als Vikar: Lubiſch, Friedrich Adolf, zeither Vikar in Skortitz, geb. 1844 in Trebsen. 1846 wird er „ständig“; kam 1853 als „Schulmeister“ nach Oberwinkel. 1853, 14. Okt.: Vikar Heinicke, Hugo Hermann, gebildet auf dem Seminar zu Grimma; zeither Hauslehrer in Graz in Steiermark, dann Vikar in Hohenkirchen bei Lunzenau, geb. 1823 in Geithain. Wird entlassen und ver-

ſetzt nach Zedtlitz bei Rochlitz im März 1854 als Hilfslehrer.

1854: 17. Mai, Vikar Reißer, Emil Alexander; geb. den 3. Febr. 1835 in Grimma.

1856 ständig. Am 30. April 1857 nach Köhra als Schulmeister

verſetzt. 1857: im April Vikar Kadner, Ernst Theodor; zeither Vikar in Greifenhain, geb. 1838 in Thum. Verſetzt 1859 nach Grimma als Mädchenlehrer mit 150 Taler Einkommen. 1859: 18. Oktober Vikar Zehrfeld, Ernst Robert, zeither Hilfslehrer in Mahlis; geb. 1840 in Zweenfurt. 1861 verſetzt nach Ballendorf. 1860 Übertragung des Rohrbacher Kirchendienstes von Köhra nach Rohrbach. 1861 19. Okt.: Vikar Kenfer, Karl Wilhelm; geb. 1839 in Eicha bei Naunhof; am 25. Jan. 1862 wird er „Schulmeister“. Am 21. Jan. 1870 verſetzt nach Hausdorf bei Colditz als Nebenlehrer. 1870, 25. April: Vikar Frost, Gustav Adolf, zeither Kandidat des Schulamtes; geb. den 11. Okt. 1846 zu



Innere Ansicht der Kirche zu Rohrbach.